

**BS-Beschluss öffentlich**
B332-13/16**öffentlich: Ja**

Drucksachen-Nr.: 06/648

Erfassungsdatum: 30.03.2016

Beschlussdatum:
23.05.2016**Einbringer:**

Eigenbetrieb "Hanse-Kinder"

Beratungsgegenstand:

Nachtragswirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs „Hanse-Kinder“

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Senat	05.04.2016	5.6				
Betriebsausschuss des Eigenbetriebes "Hanse- Kinder"	20.04.2016					
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	25.04.2016	6.6		4	7	4
Ausschuss für Sport, Soziales und Jugend	25.04.2016	11		9	2	2
Hauptausschuss	09.05.2016	6.4	auf TO der BS gesetzt	mehrheitlich	0	2
Bürgerschaft	23.05.2016	8.7		mehrheitlich	10	2

Birgit Socher
Präsidentin

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	2016
Finanzhaushalt	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	2016

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt den Nachtragswirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes „Hanse-Kinder“.

Sachdarstellung/ Begründung

Der Nachtragswirtschaftsplan bildet die Auswirkungen der neuen Platzkosten ab 02/2016 sowie die durch den BS-Beschluss vom 14.03.2016 vorgenommene Begrenzung der Elternbeiträge für die Horte Kunterbunt und Abenteuerland ab. Weiterhin wird ein erhöhter Finanzierungsbedarf aufgrund der nunmehr absehbaren Bau- und Sanierungskosten angezeigt, aus dem eine geänderte Kreditgenehmigung durch das Innenministerium angestrebt wird.

Finanzierung

	Teilhaushalt	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	11	62300 - 57311000	Sonstige Finanzaufwendungen an Eigenbetrieb Kita	594.300 €

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2016	0*	--	0

*Die Deckung des Verlustes erfolgt durch THH 10 gemäß § 9 der Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für den Doppelhaushalt 2015/2016. Rechnerisch ist mit diesem Haushalt für 2016 eine Deckung von 613.000 EUR beschlossen worden.

Anlagen:

Nachtragswirtschaftsplan 2016
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Zusammenstellung für das Jahr 2016

für

Eigenbetrieb Hanse-Kinder

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat

durch Beschluss vom 23.05.2016 den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR

13.192

13.786

594

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

-469

-3.468

4.014

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

3.420

0

500

4. Die Stellenübersicht weist **192,98** Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorvorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

0

8.000

8.000

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am³⁾:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Erfolgsplan

für

Eigenbetrieb Hanse-Kinder

-in TEUR-

	Bezeichnung	Plan	Nachtrag	Plan	Plan	Plan
		2016	2016	2017	2018	2019
		(HHJ)	Planjahr	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	3.662	3.426	3.458	3.423	3.364
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen					
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen					
4.	Sonstige betriebliche Erträge	9.417	9.766	9.783	9.591	9.300
5.	Materialaufwand/ Bewirtschaftungskosten	387	390	389	380	366
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
6.	Personalaufwand	9.977	9.952	9.913	9.664	9.295
	a) Löhne und Gehälter					
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung					
	- davon für Altersversorgung					
7.	Abschreibungen auf	174	174	184	262	400
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen					
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB					
	- davon nach § 254 HGB					
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten					
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB					
	- davon nach § 254 HGB					
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO M-V	-48	-48	-42	-42	-42
9.	Konzessionsabgabe					
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.122	3.318	2.982	2.932	2.846
11.	Erträge aus Beteiligungen					
	- davon aus verbundenen Unternehmen					
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens					
	- davon aus verbundenen Unternehmen					
13.	Zinsen und ähnliche Erträge					
	- davon aus verbundenen Unternehmen					

Wirtschaftsplan 2016 und Folgejahre, Nachtrag
- Erfolgsplan -

14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
	- davon an verbundene Unternehmen					
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-533	-594	-185	-180	-200
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen					
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme					
19.	Außerordentliche Erträge					
20.	Außerordentliche Aufwendungen					
21.	Außerordentliches Ergebnis					
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
23.	Sonstige Steuern					
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-533	-594	-185	-180	-200

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns

Behandlung des Jahresverlustes

Behandlung des Jahresgewinns		Behandlung des Jahresverlustes		Betrag in TEUR
Verwendung		Verwendung		
a)	zur Tilgung des Verlustvortrages	a)	zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b)	zur Einstellung in Rücklagen	b)	aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	594
c)	zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)	c)	auf neue Rechnung vorzutragen	
d)	auf neue Rechnung vorzutragen			

Wirtschaftsplan 2016 und Folgejahre, Nachtrag
- Erfolgsplan SK -

Sachkonto	Bezeichnung	Plan 2016 (HHJ)	Nachtrag 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
41442010	vom Land - Grundförderung	2.214.500	2.405.800	2.396.200	2.336.000	2.247.000
41442011	vom Land - Fachberatung	29.800	32.000	31.900	31.100	29.900
41442020	vom Land - Richtlinie Elternentlastung	244.700	244.700	243.700	237.600	228.500
41442025	vom Land - integrative Leistungen	140.200	145.800	145.200	141.600	136.200
41442030	vom Land - individuelle Förderung	200.000	233.400	232.500	226.600	218.000
41442040	vom Land - mittelbare päd. Arbeit	243.300	140.000	139.400	135.900	130.800
41442050	vom Land - Erzieher - Kind - Schlüssel	432.300	506.000	504.000	491.300	472.600
41449200	vom sonstigen öffentlichen Bereich - Elternpartnerschaft	1.800	1.800	1.800	1.900	1.900
41490000	von Sonstigen - Projekt Gesunde Kita		0			
41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	48.100	48.100	41.700	41.700	41.700
43210000	Kindertagesstättengebühren	3.662.100	3.425.600	3.457.600	3.422.800	3.364.450
43229000	Sonstiges - Gastkind und Einnahmen aus Vermietung von Kitas (AWO, ...)		0			
43260000	Entgelte für die Lieferung von Strom, Gas, Wasser, - Verrechnung Mieter in	8.200	0	8.400	8.600	8.700
44110000	Mieten und Pachten, Erbbauzinsen - Einnahmen aus Vermietung Kitas	45.800	43.700	45.800	45.800	45.800
44112000	Mieten und Pachten, Erbbauzinsen		0			
44243010	von Gemeinden -Wohnsitzgemeinde alle außer UHGW	119.000	119.000	118.500	115.500	111.100
44243020	von Gemeinden - Wohnsitzgemeinde UHGW	3.788.000	3.651.300	3.682.400	3.641.900	3.575.250
44243030	von Gemeinden - örtliche Träger (Landkreis)	637.800	689.200	686.400	669.200	643.700
44243040	Kostenerstattungen von Gemeinden - Arbeitsplatzkosten lt. Vertrag mit LK	153.400	153.400	152.800	149.000	143.300
44259000	vom sonstigen privaten Bereich (Einn. aus Essengeld)	1.157.700	1.400.000	1.394.400	1.359.400	1.307.600
44290000	von Sonstigen - BuT-Mittel		0			
46270000	Versicherungserstattungen		0			
46290000	Sonstige - private Telefongespräche		0			
46291000	Einzahlungen Spenden		0			
46292000	Einzahlungen aus Verkauf		0			
Summe Erträge		13.126.700	13.239.800	13.282.700	13.055.900	12.706.500

Wirtschaftsplan 2016 und Folgejahre, Nachtrag
 - Erfolgsplan SK -

50221000	Dienstbezüge	-7.831.600	-7.252.400	7.223.400	- 7.042.100	- 6.773.700
50222000	Leistungszulagen	-143.900	-198.000	197.200	- 192.300	- 184.900
50229000	sonstige Aufwendungen - Abfindung, Jubiläum	-5.600	-5.600	5.600	- 5.400	- 5.200
50320000	Beiträge zu Versorgungskasse	-281.200	-356.300	354.900	- 346.000	- 332.800
50420000	Sozialversicherungsbeiträge	-1.553.100	-1.979.500	1.971.600	- 1.922.100	- 1.848.900
50490000	Sonstige - Unfallversicherungsbeiträge	-84.600	-105.900	105.500	- 102.800	- 98.900
50251000	Bundesfreiwilligendienst / FSJ	-49.200	-32.400	32.300	- 31.500	- 30.300
56140000	medizinische Vorsorge	-27.400	-22.200	22.100	- 21.600	- 20.700
52210000	Abfall - Hausmüll	-11.700	-15.600	15.600	- 15.600	- 15.600
52211000	Abfall- Biomüll		0			
52212000	Abfall-Sperrmüll					
52230000	Fernwärme	-263.300	-263.100	262.000	- 255.500	- 245.700
52260000	Strom	-63.200	-63.200	62.900	- 61.400	- 59.000
52270000	Wasser	-48.800	-48.400	48.200	- 47.000	- 45.200
52312100	Außenanlagen - Baumpflege	-17.600	-17.600	18.000	- 18.300	- 18.600
52314300	Außenanlagen - unbewegliche Anlagegüter, Spielplätze	-15.600	-17.900	17.800	- 17.400	- 16.700
52313000	Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzuordnen sind - Betriebsvorrichtungen, die im Gebäude eingebaut sind - Werterhaltung	-403.300	-385.900	44.700	- 43.600	- 41.900
52314100	technischer Anlagen	-14.000	-17.900	17.800	- 17.400	- 16.700
52314200	Wartung von Betriebsvorrichtungen TGA	-19.300	-21.200	21.100	- 20.600	- 19.800
52311000	Außenanlagen - Grünanlagen	-24.000	-9.000	9.000	- 8.700	- 8.400
52322000	Außenanlagen - Winterdienst	-5.800	-5.800	5.900	- 6.000	- 6.200
52323000	Wartung Feuerlöscher - Schornsteinfeger	-4.000	-6.000	4.100	- 4.200	- 4.200
52323100	Bewirtschaftungskosten Fettabscheider	-4.200	-2.800	4.300	- 4.400	- 4.500
52323200	Bewirtschaftungskosten spezielle Reinigung - Wäschereinigung	0	0	-	-	-
52323300	Glasreinigung	-8.000	-5.300	5.300	- 5.100	- 5.000
52323500	Fremdreinigung, Fremdreinigung bei Anmietung	0	0	-	-	-
52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Unterhaltung Hausrat	-7.800	0	-	-	-
52380000	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-	-59.900	-13.300	13.200	- 12.900	- 12.400
52440000	Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel	-5.100	-2.600	2.600	- 2.500	- 2.400
52290000	Betriebskosten Schwalbe		-10.800	10.800	- 10.800	- 10.800
52481000	Sonstige bezogene Leistungen		0	-		
52490000	sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial - Spiel- und	-33.000	-72.600	72.300	- 70.500	- 67.800

Wirtschaftsplan 2016 und Folgejahre, Nachtrag
- Erfolgsplan SK -

56259000			0			
52921110	Leistungsbeziehungen - Reinigung	-297.000	-297.000	- 295.800	- 288.400	- 277.400
52921111	Leistungsbeziehungen - Hausmeisterleistungen	-202.900	-202.900	- 202.100	- 197.000	- 189.500
52921112	Leistungsbeziehungen - Straßenreinigung		0			
58160000						
52921113	KSA-Vorschussumlage	-8.900	-9.200	- 9.200	- 8.900	- 8.600
56393910	sonstiges	-10.000	-10.000	- 10.000	- 9.700	- 9.300
52921115	Leistungsbeziehungen mit dem Kernhaushalt - Stadtkasse / Vollstreckung	-58.500	-58.500	- 57.300	- 56.400	- 53.700
52921116	Leistungsbeziehungen mit dem Kernhaushalt - Geschäftsbuchhaltung /	-58.500	-58.500	- 57.300	- 56.400	- 53.700
52921117	Leistungsbeziehungen mit dem Kernhaushalt - Lohnabrechnung	-62.500	-42.500	- 61.200	- 60.300	- 57.400
52921118	Leistungsbeziehungen mit dem Kernhaushalt - Immobilienmanagement	-76.700	-76.700	- 55.200	- 54.000	- 50.500
52921119	Leistungsbeziehungen mit dem Kernhaushalt - EDV	-6.000	-6.000	- 5.900	- 5.800	- 5.500
52921120	Leistungsbeziehungen mit dem Kernhaushalt - Anlagenbuchhaltung	-5.000	-5.000	- 4.900	- 4.800	- 4.600
52921121	Leistungsbeziehungen mit dem Kernhaushalt - Vergabe/Post/Druckerei	-3.000	-3.000	- 2.900	- 2.900	- 2.800
52921122	Leistungsbeziehungen mit dem Kernhaushalt - Arbeitssicherheit	-9.700	-9.700	- 9.500	- 9.400	- 8.900
5292XXXX	Leistungsbeziehungen mit dem Kernhaushalt - HHJ 2015		0			
	Summe Aufwendungen	-13.659.600	-13.834.100	-13.467.400	-13.236.300	-12.906.200
	Jahresergebnis gemäß Haushaltsplan	-532.900	-594.300	-184.700	-180.400	-199.700

folgende freiwillige Leistungen/ Zuschüsse sind in den Aufwendungen enthalten (separater Ausweis ab 2014):

	Erhöhter Betreuungsbedarf Hort / Sommerferien lt. B.-u. G.-Satzung	14.400	15.120	14.700	15.000	15.300
	Betreuung I-Kinder Hort Kunterbunt	99.200	104.160	101.200	103.200	105.300
	Zusätzliche Mittel zur Werterhaltung lt. Bürgersch.-Beschl. V. 18.12.2015	350.000	350.000			
	Summe freiwillige Leistungen / Zuschüsse	463.600	469.280	115.900	118.200	120.600
	Jahresergebnis ohne freiwillige Leistungen	-69.300	-125.020	-68.800	-62.200	-79.100

Finanzplan 2016

für

Eigenbetrieb Hanse-Kinder

-in TEUR-

	Bezeichnung	Plan	Nachtrag	Plan	Plan	Plan
		2016	2016	2017	2018	2019
		(HHJ)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3 Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	- 533	- 594	- 185	- 180	- 200
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	174	174	184	262	400
3	Auflösung/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	- 48	- 48	- 42	- 42	- 42
4	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens					
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge					
6	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions-					
7	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen					
8	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind					
9	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten					
10	<u>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</u>	- 407	- 469	- 42	39	158
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens					
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens					
13	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 1.423	- 3.468	- 5.184	- 6.610	- 4.211
14	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen					
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					

Wirtschaftsplan 2016 und Folgejahre, Nachtrag
- Finanzplan -

16	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
17	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition					
18	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition					
19	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen					
20	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen					
21	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen					
22	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen					
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 1.423	- 3.468	- 5.184	- 6.610	- 4.211
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	533	594	185	180	200
25	Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)					
26	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	1.375	3.420	5.120	6.546	4.147
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten für Modernisierungsvorhaben		-	-	-	-
27	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten			- 34	- 114	- 194
28	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.908	4.014	5.270	6.612	4.152
29	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 23, 28)	78	77	44	41	100
30	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands					
31	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	150	228	305	349	390
32	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	228	305	349	390	490

Eigenbetrieb Hanse-Kinder

für 2016

Investitionsübersicht

Maßnahmennezeichnung

Beschreibung der Maßnahmen: Neubau Kita Marschak (2016/1017), Neubau Kita Fr. Wolf (2017), Sanierung Kita Lilo Herrmann (2017), Neubau Kitas A.S. Makarenko, Regenbogen (2018), Neubau Kita Zwergenland (2019), Sanierungen der restlichen Kitas ab 2019

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres (HHJ 2016)	Ansatz des Wirtschaftsjahres (HHJ 2016), Nachtrag	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres (2017)	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres (2018)	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolge- jahres (2019)	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR							
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen								
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>								
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte</i>								
<i>Nutzungsberechtigter</i>								
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens								
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens								
Sonstige Investitionseinzahlungen								
Summe Einzahlungen								
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	19.473		1.423	3.468	5.184	6.610	4.211	
<i>davon Grundstücke</i>								

Wirtschaftsplan 2016 und Folgejahre, Nachtrag
- Investitionsübersicht -

<i>davon Gebäude</i>			1.375	3.420	5.120	6.546	4.147	
<i>davon Maschinen</i>								
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>			48	48	64	64	64	
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
Sonstige Investitionsauszahlungen								
Summe Auszahlungen	19.473		1.423	3.468	5.184	6.610	4.211	
<i>Nachrichtlich</i>								
veranschlagte VE								
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								

Stellenplan 2016
Eigenbetrieb "Hanse-Kinder"

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2015	Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr 2016	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6

Gesamt

		187,99		187,99		192,98	
--	--	---------------	--	---------------	--	---------------	--

Verwaltung

1	Betriebsleitung	1,00	EG 13	1,00	EG 13	1,00	EG 15	
2	Päd. Leitung / Fachberatung	0,00		0,00		1,00	S 15	
3	Sekretär/in	0,88	EG 6	0,88	EG 6	1,00	EG 6	
4	SB Personalbewirtschaftung	1,00	EG 9	1,00	EG 9	1,00	EG 9	
5	SB Controlling	1,00	EG 10	1,00	EG 10	1,00	EG 10	
6	SB HH und Gebühren	1,00	EG 8	1,00	EG 8	1,00	EG 8	
7	SB HH und Gebühren	1,00	EG 8	1,00	EG 8	1,00	EG 8	
8	SB HH und Gebühren	1,00	EG 8	1,00	EG 8	1,00	EG 8	
9	SB HH und Gebühren					1,00	EG 8	
10	SB Gebäudemanagement					1,00	EG 9	
		6,88		6,88		10,00		

Pädagogisches Personal - Leitung Kitas

1	Lilo Herrmann	0,75	S16	0,75	S16	0,75	S17	
2	Fr. Wolf	0,75	S16	0,75	S16	0,75	S17	
3	Regenbogen	0,75	S16	0,75	S16	0,75	S17	

Wirtschaftsplan 2016 und Folgejahre, Nachtrag
- Stellenübersicht -

4	Marschak	0,75	S16	0,75	S16	0,75	S17	
5	Makarenko	0,75	S17	0,75	S17	0,75	S18	
6	Zwergenland	0,75	S16	0,75	S16	0,75	S17	
7	Lütt Matten	0,75	S13	0,75	S13	0,75	S15	
8	Kleine Entdecker	0,75	S10	0,75	S10	0,75	S13	
9	R.-Petershagen	0,75	S15	0,75	S15	0,75	S16	
10	Weg ins Leben	0,75	S10	0,75	S10	0,75	S13	
11	Inselkrabben	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S 9	
12	Krull-Hort	0,75	S17	0,75	S17	0,75	S18	
13	Hort Kunterbunt	0,75	S17	0,75	S17	0,75	S18	
14	Hort Abenteuerland	0,75	S17	0,75	S17	0,75	S18	
		10,50		10,50		10,50		

Pädagogisches Personal

1	Lilo Herrmann	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S8a	
2	Lilo Herrmann	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
3	Lilo Herrmann	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
4	Lilo Herrmann	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
5	Lilo Herrmann	0,77	S6	0,77	S6	0,77	S8a	
6	Lilo Herrmann	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
7	Lilo Herrmann	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
8	Lilo Herrmann	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
9	Lilo Herrmann	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
10	Lilo Herrmann	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
11	Lilo Herrmann	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
12	Lilo Herrmann	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
13	Lilo Herrmann	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
14	Lilo Herrmann	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
15	Lilo Herrmann	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
16	Lilo Herrmann	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	

Wirtschaftsplan 2016 und Folgejahre, Nachtrag
- Stellenübersicht -

17	Lilo Herrmann	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
18	Lilo Herrmann	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
19	Lilo Herrmann	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
20	Lilo Herrmann					0,95	S8a	Geplant
21	Fr. Wolf	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S8b	
22	Fr. Wolf	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
23	Fr. Wolf	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
24	Fr. Wolf	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
25	Fr. Wolf	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
26	Fr. Wolf	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
27	Fr. Wolf	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8b	
28	Fr. Wolf	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
29	Fr. Wolf	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
30	Fr. Wolf	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
31	Fr. Wolf	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
32	Fr. Wolf	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
33	Fr. Wolf	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
34	Fr. Wolf	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
35	Fr. Wolf	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
36	Fr. Wolf	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
37	Fr. Wolf	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
38	Fr. Wolf					0,84	S8a	Geplant
39	Regenbogen	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S8b	
40	Regenbogen	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S8b	
41	Regenbogen	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S8b	
42	Regenbogen	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S8b	
43	Regenbogen	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S8b	
44	Regenbogen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
45	Regenbogen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
46	Regenbogen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	

Wirtschaftsplan 2016 und Folgejahre, Nachtrag
- Stellenübersicht -

47	Regenbogen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
48	Regenbogen	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
49	Regenbogen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
50	Regenbogen	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
51	Regenbogen	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
52	Regenbogen	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
53	Regenbogen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
54	Regenbogen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
55	Regenbogen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
56	Regenbogen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
57	Regenbogen	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
58	Regenbogen	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
59	Regenbogen	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
60	Regenbogen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
61	Regenbogen					0,27	S8a	Geplant
62	Marschak	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S8b	
63	Marschak	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
64	Marschak	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
65	Marschak	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
66	Marschak	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
67	Marschak	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
68	Marschak	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
69	Marschak	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
70	Marschak	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
71	Marschak	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
72	Marschak	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
73	Marschak	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
74	Marschak	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
75	Marschak	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
76	Marschak	0,70	S6	0,70	S6	0,70	S8a	

Wirtschaftsplan 2016 und Folgejahre, Nachtrag
 - Stellenübersicht -

77	Marschak	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
78	Marschak	0,70	S6	0,70	S6	0,70	S8a	
79	Marschak					0,75	S8a	Geplant
80	Marschak					0,71	S8a	Geplant
81	Makarenko	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S8b	
82	Makarenko	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
83	Makarenko	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
84	Makarenko	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
85	Makarenko	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
86	Makarenko	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
87	Makarenko	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
88	Makarenko	0,70	S6	0,70	S6	0,70	S8a	
89	Makarenko	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
90	Makarenko	0,70	S6	0,70	S6	0,70	S8a	
91	Makarenko	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
92	Makarenko	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
93	Makarenko	0,70	S6	0,70	S6	0,70	S8a	
94	Makarenko	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
95	Makarenko	0,39	S6	0,39	S6	0,39	S8a	
96	Makarenko	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
97	Makarenko	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
98	Makarenko	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
99	Makarenko	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
100	Makarenko	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
101	Makarenko	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
102	Makarenko	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
103	Makarenko	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
104	Makarenko	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
105	Makarenko	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
106	Makarenko	0,70	S6	0,70	S6	0,70	S8a	

Wirtschaftsplan 2016 und Folgejahre, Nachtrag
- Stellenübersicht -

107	Makarenko	0,81	S6	0,81	S6	0,81	S8a	
108	Makarenko	0,69	S6	0,69	S6	0,69	S8a	
109	Makarenko	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
110	Makarenko	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
111	Makarenko	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
112	Zwergenland	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S8b	
113	Zwergenland	0,24	S6	0,24	S6	0,24	S8a	
114	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
115	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
116	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
117	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
118	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
119	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
120	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
121	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
122	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
123	Zwergenland	0,50	S6	0,50	S6	0,50	S8a	
124	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
125	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
126	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
127	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
128	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
129	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
130	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
131	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
132	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
133	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
134	Zwergenland	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
135	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
136	Zwergenland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	

Wirtschaftsplan 2016 und Folgejahre, Nachtrag
- Stellenübersicht -

137	Lütt Matten	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S8a	
138	Lütt Matten	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
139	Lütt Matten	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
140	Lütt Matten	0,70	S6	0,70	S6	0,70	S8a	
141	Lütt Matten	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
142	Lütt Matten	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
143	Lütt Matten	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
144	Lütt Matten	0,70	S6	0,70	S6	0,70	S8a	
145	Lütt Matten	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8b	
146	Lütt Matten	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
147	Lütt Matten	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S02	
148	Lütt Matten	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
149	Lütt Matten	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
150	Lütt Matten	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
151	Lütt Matten	0,82	S6	0,82	S6	0,82	S8a	
152	Kleine Entdecker	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S8b	
153	Kleine Entdecker	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
154	Kleine Entdecker	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
155	Kleine Entdecker	0,70	S6	0,70	S6	0,70	S8a	
156	Kleine Entdecker	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
157	Kleine Entdecker	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
158	Kleine Entdecker	0,70	S6	0,70	S6	0,70	S8a	
159	Kleine Entdecker	0,70	S6	0,70	S6	0,70	S8b	
160	Kleine Entdecker	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
161	Kleine Entdecker	0,55	S6	0,55	S6	0,55	S8a	
162	R.-Petershagen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8b	
163	R.-Petershagen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
164	R.-Petershagen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
165	R.-Petershagen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
166	R.-Petershagen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	

Wirtschaftsplan 2016 und Folgejahre, Nachtrag
- Stellenübersicht -

167	R.-Petershagen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
168	R.-Petershagen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
169	R.-Petershagen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
170	R.-Petershagen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
171	R.-Petershagen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
172	R.-Petershagen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
173	R.-Petershagen	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
174	R.-Petershagen	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
175	R.-Petershagen	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
176	R.-Petershagen	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
177	R.-Petershagen	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
178	R.-Petershagen	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
179	R.-Petershagen					0,48	S8a	Geplant
180	Weg ins Leben	0,75	S9	0,75	S9	0,75	S8b	
181	Weg ins Leben	0,75	S9	0,75	S9	0,75	S8b	
182	Weg ins Leben	0,75	S9	0,75	S9	0,75	S8b	
183	Weg ins Leben	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S8b	
184	Weg ins Leben	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S8b	
185	Weg ins Leben	0,88	S8	0,88	S8	0,88	S8b	
186	Weg ins Leben	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
187	Weg ins Leben	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
188	Weg ins Leben	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
189	Weg ins Leben	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
190	Weg ins Leben	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
191	Weg ins Leben	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
192	Weg ins Leben	0,75	S6	0,75	S6			
193	Weg ins Leben	0,75	S6	0,75	S6			
194	Inselkrabben	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
195	Inselkrabben	0,84	S6	0,84	S6	0,84	S8a	
196	Inselkrabben	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	

Wirtschaftsplan 2016 und Folgejahre, Nachtrag
- Stellenübersicht -

197	Inselkrabben	0,88	S6	0,88	S6	0,88	S8a	
198	Krull-Hort	0,63	S8	0,63	S8	0,63	S8b	
199	Krull-Hort	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
200	Krull-Hort	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
201	Krull-Hort	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
202	Krull-Hort	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
203	Krull-Hort	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
204	Krull-Hort	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
205	Krull-Hort	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
206	Krull-Hort	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
207	Krull-Hort	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
208	Krull-Hort	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
209	Krull-Hort	0,63	S6	0,63	S6			
210	Kunterbunt	0,75	S16	0,75	S16	0,75	S17	
211	Kunterbunt	0,75	S9	0,75	S9	0,75	S8b	
212	Kunterbunt	0,75	S9	0,75	S9	0,75	S8b	
213	Kunterbunt	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S8b	
214	Kunterbunt	0,75	S8	0,75	S8	0,75	S8b	
215	Kunterbunt	0,63	S8	0,63	S8	0,63	S8b	
216	Kunterbunt	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
217	Kunterbunt	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
218	Kunterbunt	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
219	Kunterbunt	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
220	Kunterbunt	0,30	S6	0,30	S6	0,30	S8a	
221	Kunterbunt	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8a	
222	Abenteuerland	0,75	S6	0,75	S6	0,75	S8b	
223	Abenteuerland	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
224	Abenteuerland	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
225	Abenteuerland	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
226	Abenteuerland	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	

Wirtschaftsplan 2016 und Folgejahre, Nachtrag
- Stellenübersicht -

227	Abenteuerland	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
228	Abenteuerland	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
229	Abenteuerland	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
230	Abenteuerland	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
231	Abenteuerland	0,62	S6	0,62	S6	0,62	S8a	
232	Abenteuerland	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
233	Abenteuerland	0,63	S6	0,63	S6	0,63	S8a	
234								
235								
236								
237								
238								
239								
		170,61		170,61		172,48		

Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „Hanse-Kinder“

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016 und Folgejahre

1. Allgemeine Erläuterungen

Der Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“ ist Betreiber von 14 kommunalen Kindertagesstätten in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. In 11 Kindergärten, jeweils mit Krippe, und 3 Horten werden insgesamt 1970 Betreuungsplätze angeboten. Die Auslastung lag in den letzten beiden Quartalen 2015/16 bei rund 97% und erreichte damit annähernd die praktische Vollauslastung, da eine dauerhaft darüber hinausgehende Quote aufgrund organisatorischer Anforderungen in der Regel nicht möglich ist.

Kindertagesstätte	Kapazitäten			
	Krippe	Kita	Hort	Gesamt
L. Herrmann	48	90	0	138
Fr. Wolf	48	102	0	150
Regenbogen	48	123	0	171
Samuil Marschak	39	117	0	156
A.S. Makarenko	69	121	0	190
Zwergenland	55	120	0	175
Lütt Matten	36	50	0	86
Kleine Entdecker	24	38	0	62
R. Petershagen	30	97	0	127
Weg ins Leben	18	39	0	57
Riems/ Inselkrabben	12	20	0	32
Krull-Hort	0	0	202	202
Hort Kunterbunt	0	0	204	204
Spatzentreff Hort	0	0	220	220
gesamt	427	917	636	1970

Der Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016 basiert auf dem Beschluss der Greifswalder Bürgerschaft vom 14.03.2016, mit dem die Platzkosten festgelegt wurden, über welche sich die Beteiligten (Eigenbetrieb, Wohnsitzgemeinde, Landkreis) bereits im Vorfeld einigten.

Das im Wirtschaftsplan ausgewiesene Defizit fußt insbesondere auf der Vorhaltung freiwilliger Leistung. Dazu zählen die verlängerte Hortbetreuung während der Ferienzeiten, die Betreuung von Kindern mit Förder- und Integrationsbedarf im Hortbereich sowie die für das HHJ 2016 beschlossenen zusätzlichen Mittel für Werterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 350 TEUR. Unter Ausklammerung dieser Leistungen ergäbe sich ein im Vergleich zu den Vorjahren deutlich erholter Haushalt.

Aufgrund der unvorhersehbaren Verzögerung der Tarifeinigung zur Eingruppierung des pädagogischen Personals konnten die Platzkosten erst sehr spät verhandelt werden (die notwendige Umsetzungsvorschrift des kommunalen Arbeitgeberverbandes erreichte die UHGW

erst am 17.12.2015). Daher war es nicht mehr möglich, die Beiträge bereits für Januar 2016 zu ändern. Durch die fehlenden Einnahmen vergrößert sich der geplante Jahresfehlbetrag um rund 50.000,00 €.

Der Haushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat die Verluste des Eigenbetriebes in Höhe des Defizites auszugleichen. Dieser Ausgleich ist durch die geplanten Haushaltsmittel weiterhin gedeckt (siehe auch 4.).

Die geplanten Investitionen zum Neubau der Kita S. Marschak wurden konkretisiert und werden die ersten Kostenvorgaben deutlich übersteigen. Die baulichen und betriebsbedingten Anforderungen an die Kita haben sich aus folgenden Gründen geändert:

1. Betreuungsbedarf größer (nun 111 statt 90 Plätze -> + 23,3%)
2. neue EnEV 2016
3. BS-Beschluss zum nachhaltigen Bauen muss berücksichtigt werden (Erhöhung der Planungskosten)

Aufgrund der erhöhten Kinderzahlen, den höheren Einsparungen der Bewirtschaftungskosten sowie den nochmals gesunkenen Kapitalmarktzinsen werden die Auswirkungen der Kostensteigerung auf die Platzkosten gering ausfallen. Weiterhin wird durch die explizite Analyse der Lebenszykluskosten aller verwendeten Materialien im Rahmen der Nachhaltigkeitsbetrachtung die voraussichtliche Nutzungsdauer auf 50 Jahre erhöht. Dies führt zu niedrigeren jährlichen Abschreibungen und damit einhergehend zu positiven Effekten auf die Platzkosten. Mit dem Elternrat der Kita S. Marschak wurde dieser Umstand bereits ausführlich besprochen, das Vorhaben wird weiterhin uneingeschränkt befürwortet.

Noch vor Abschluss der Leistungsphase II ist absehbar, dass die Baukosten unter Beachtung betriebsbedingter und baulicher Rahmenbedingungen rund 2,8 Mio. € betragen. Zusammen mit den Architekten und den Fachplanern werden aber alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um die Baukosten so niedrig wie möglich zu halten.

	Plan 2016 (HH)	Nachtrag 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Wirtschaftsplan - Jahresergebnis -in EUR-	- 532.800	- 594.300	- 184.700	- 180.400	- 199.700

Da der Eigenbetrieb mit keinerlei liquidem Eigenkapital ausgestattet wurde, soll ein Kassenkredit zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen in Höhe von 500 T€ installiert werden. Diese können immer dann entstehen, wenn Auszahlungen von Mitteln aus der Kindertagesförderung durch den Landkreis nicht rechtzeitig erfolgen, obwohl sie im laufenden Geschäft benötigt werden.

Die Formulare für die Planteile des Wirtschaftsplanes nach EigVO M-V werden im Nachtragswirtschaftsplan ebenfalls in vereinfachter Form angewendet. In die Formulare wurde jeweils die Spalte für den Nachtrag 2016 eingefügt.

2. Erfolgsplan

Dem Erfolgsplan ist der Ergebnishaushalt nach der Systematik des Haushaltes der Stadt beigefügt, aufgeschlüsselt nach den Sachkonten des doppischen Haushaltes.

Erträge

Die wesentlichen Erträge sind im Folgenden dargestellt:

Sachkonto	Plan 2016 (HH)	Nachtrag 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kindertagesstätten- gebühren 41510000	3.662.100	3.425.600	3.457.600	3.422.800	3.364.450
Wohnsitzgemeinde 44243020	3.788.000	3.651.300	3.682.400	3.641.900	3.575.250
Grundförderung 41442010	2.214.500	2.405.800	2.396.200	2.336.000	2.247.000

Auf die Entwicklung 2016 ist bereits bei den allgemeinen Erläuterungen eingegangen worden.

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden alle anderen Erträge erfasst:

- Grundförderung durch das Land und durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe mit jährlicher Steigerung von 2 % (SK 41442010)
- Weitere Zuweisungen des Landes und des Bundes (für mittelbare pädagogische Arbeit, Standortverbesserung Erzieher-Kind-Schlüssel, DESK-verfahren)
- Einnahmen aus Mieten und Bewirtschaftungskosten für Fremdnutzern in den Kitas (Angenommen wird die Vereinnahmung einer kostendeckenden Miete)
- Anteile der Wohnsitzgemeinde UHGW (SK 44243020) und von anderen Gemeinden
- Erträge aus Einnahmen von Essengeld, denen Ausgaben in gleicher Höhe gegenüberstehen
- Ausgleichsleistungen des Landkreis Vorpommern-Greifswald auf Grund öffentlich – rechtlicher Vereinbarung

Durch den Bürgerschaftsbeschluss vom 14.03.2016 zur Begrenzung der Elternbeiträge in den Horten Kunterbunt und Abenteuerland reduzieren sich die Einnahmen aus Kindertagesstättegebühren um rund 50.000,00 €. Diese Mindereinnahmen werden in gleicher Höhe durch eine Erhöhung des Wohnsitzgemeindeanteils i.S.d. benannten Beschlusses ausgeglichen und unter sonstige betriebliche Erträge geplant.

Aufwendungen

Personalaufwendungen

Die wesentlichsten Aufwendungen bei der Betreuung der kommunalen Kindertagesstätten sind die laufenden Personalaufwendungen in Form der Gehälter der Beschäftigten und der Sozial- und Versicherungsabgaben. Grundlage für die Personalkostenplanung ist die Stellenübersicht des Eigenbetriebes 2016 (siehe Punkt 5.). Tarifsteigerungen sind für die Folgejahre wie im kommunalen Haushalt berücksichtigt.

Die Personalplanung unterliegt den Anforderungen an die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten in Ausgestaltung des jeweils gültigen Personalschlüssels.

	Plan 2016 (HH)	Nachtrag 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal aufwand -in EUR-	9.976.600	9.952.300	9.912.600	9.663.800	9.295.400

Materialaufwand

- Sachkosten für die Bewirtschaftung der Gebäude (Abfall, Strom, Fernwärme, Wasser)

	Plan 2016 (HH)	Nachtrag 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
SK 522.... -in EUR-	387.000	390.300	388.700	379.500	365.500

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hinsichtlich der baulichen Unterhaltung/ Modernisierungsaufwand erfolgen unter Punkt 3. ausführliche Erläuterungen.

Abschreibungen

- enthalten sind die Abschreibungen für Gebäude, Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen sowie Mobiliar, Abschreibungen auf Zugänge 2012 bis 2015 sind noch nicht in voller Höhe erfasst
- mit Erstellung und Festsetzung der Eröffnungsbilanz der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurden die Grundstücke und Gebäude neu bewertet, woraus sich geänderte Abschreibungen für die Objekte ergeben
- bedingt durch die Neubauvorhaben sind ebenfalls in Folgejahren Anpassungen der Abschreibungen erfolgt

	Plan 2016 (HH)	Nachtrag 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
SK 53400000 und 53800000 -in EUR-	174.100	173.400	184.200	261.500	399.600

3. Investitionen und Modernisierungen

Für 2016 sind durch die Bürgerschaft 350 TEUR an Mitteln für Instandhaltung zur Verfügung gestellt worden. Diese sollen zeitnah für Modernisierungsmaßnahmen verwendet werden, insbesondere in den Kitas „Weg ins Leben“, „Petershagen“ und „Lütt Matten“.

Darüber hinaus enthält der nachfolgende Plan für die betriebenen Objekte die konkreten Vorhaben zum Neubau bzw. zur Sanierung/Modernisierung.

Zielstellung der Maßnahmen ist ein zügiger mittelfristiger Abbau des Sanierungsstaus unter Berücksichtigung der pädagogischen Fachkonzepte sowie die möglichst sparsame und wirtschaftliche Umsetzung der Sanierung und des dauerhaften Betriebes der Gebäude mit Blick auf die Platzkosten der Kitas und die finanzielle Gesamtsituation der Stadt.

Die über die Betriebsführung im Allgemeinen hinausgehenden Zielstellungen erfordern eine Umstrukturierung der gebäudetechnischen Infrastruktur des Eigenbetriebes. Für die Ausgestaltung pädagogischer Konzepte und die Entwicklung des Betreuungsauftrages sind die genutzten Immobilien von eminent wichtiger Bedeutung. Durch die baulichen Gegebenheiten muss es möglich sein, konzeptionelle Rahmenbedingungen zu schaffen und die Sachkosten direkt zu beeinflussen.

Auf Grundlage der Bedarfsanalyse, des pädagogischen Konzepts, von Ansätzen für die Senkung der Aufwendungen erfolgte die Ermittlung des Sanierungs-, bzw. Neubaubedarfes und mögliche Zeitschienen bezogen auf jedes einzelne Objekt.

Bei einem Gesamtvolumen von max. 19.232 T€ (Sanierung und Neubau incl. Abriss) sollen alle Kita-Standorte erhalten bleiben. Die Vorhaben sollen möglichst 2020 abgeschlossen sein.

Die Neubauvorhaben erfolgen bei laufendem Betrieb auf den ausreichend großen Grundstücken. Alle Neubauten werden auf eine Betriebserlaubnis von ca. 110 Kindern und 1200-1300 m²

Nutzfläche ausgelegt. Die Altgebäude sollen nach Inbetriebnahme des neuen Gebäudes abgebrochen werden. Für jeden Neubau wird mit einem Investitionsvolumen von max. 2.900 T€ geplant, wovon jeweils 2.800 T€ als Investition(aktivierungsfähige Herstellungskosten incl. Planung) angesetzt werden sowie die Abrisskosten, die als Aufwand ab 2019 zu veranschlagen wären. Aufgrund der ungewissen Entwicklung der Baupreise und der Baurahmenbedingungen wird eine jährliche Kostensteigerung von 10% eingepreist.

Die Neubauvorhaben werden vollständig fremdfinanziert, die Abschreibungsdauer beträgt voraussichtlich 50 Jahre.

Investitionen in Gebäude in €

Kita	2016	2017	2018	2019
Marschak	2.800.000			
Fr. Wolf	320.000 (Planungskosten)	2.760.000		
Regenbogen		330.000 (Planungskosten)	3.058.000	
Makarenko		330.000 (Planungskosten)	3.058.000	
Zwergenland			350.000 (Planungskosten)	3.376.800
Lilo Herrmann	300.000 (Planungskosten)	1.700.000		
Inselkrabben			80.000 (Planungskosten)	770.000
Gesamt	3.420.000	5.120.000	6.546.000	4.146.800

Die Planungen für die Modernisierungsleistungen haben sich etwas geändert. Aufgrund der bereits weitgehend abbeschriebenen Gebäude ist es für die Platzkosten deutlich günstiger, die Nutzungsdauer durch Investitionen zu verlängern und diese über eine geänderte Abschreibungsdauer zu refinanzieren (Lilo Herrmann, Inselkrabben). Die bereitgestellten Werteeerhaltungsmittel sollen stattdessen in Gebäude fließen, deren Nutzungsdauer noch mehr als 40 Jahre beträgt und somit keine zeitgleiche Kredittilgung gewährleistet werden kann (Petershagen, Weg ins Leben, Lütt Matten).

Für die Neubauvorhaben werden voraussichtlich Planungskosten im Jahr vor der Realisierung fällig. Dies wird in obiger Tabelle dargestellt.

Daneben sind in noch Investitionen in Büro- und Geschäftsausstattung geplant. In der Investitionsübersicht sind die Baumaßnahmen jahresbezogen zusammengefasst worden.

4. Finanzplan

Der Eigenbetrieb führt ein eigenes Konto. Die Kassengeschäfte erledigt die Stadtkasse für den Eigenbetrieb. Nach der EigVO M-V ist bei unterjährig fehlender Liquidität des Eigenbetriebs ein sofortiger Ausgleich zahlungswirksamer Verlustanteile aus Mitteln der Gemeinde vorzunehmen. Die Ausgleichspflicht ist auf den voraussichtlichen Jahresverlust beschränkt. Dies erfordert eine unterjährige abgestimmte Liquiditätsplanung und Mittelbewirtschaftung.

Der Finanzplan weist die für die Investitionen und die Planungen für Investitionen der Folgejahre notwendigen Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 19.232,8 T€ von 2016 bis 2019 aus, die für den EB durch die Kommunalaufsicht zu genehmigen sind. Die Kreditaufnahmen erfolgen vorzugsweise über KfW –Kredite. Gerechnet wurden die Investitionen mit einem anfänglichen Zinssatz (für 10 Jahre) von 0,2 %. Die Tilgung ist so geplant, dass sie ab dem 1. Folgejahr der Investition erfolgt. Der Abruf erfolgt nach Baufortschritt.

Geplante Kreditaufnahmen in EUR:

2016	2016 Nachtrag	2017	2018	2019
1.375.000	3.420.000	5.120.000	6.546.000	4.146.800

Der Liquiditätsausgleich aus dem städtischen Haushalt stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2016 (HH)	Nachtrag 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Jahresergebnis in EUR	- 532.800	- 594.300	-184.700	- 180.400	-199.700
Verlustausgleich durch Haushalt nach dem vorliegenden Wirtschaftsplan	532.800	594.300	184.700	180.400	199.700
davon Ausgleich für Instandhaltungsmaßnahmen gemäß BS-beschluss vom 8.12.2014	350.000	350.000			
Planansatz im Haushaltsplan 2015/2016 - Finanzhaushalt	613.000	613.000	116.000	62.000	

5. Stellenübersicht

Die Stellenübersicht beinhaltet die Stellen des pädagogischen Personals und die Stellen der Verwaltung des Eigenbetriebes. Insgesamt werden im Nachtragsplan **192,98 VBE** ausgewiesen. Im Verwaltungsbereich ergeben sich 10,00 Stellen. Davon werden 2,6 Stellen durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald mittels öffentlich-rechtlichen Vertrages erstattet. 182,98 VZÄ sind pädagogisches Personal.

6. Darstellung der Leistungsbeziehungen zur Stadt

Zwischen Eigenbetrieb und Stadt sind die Leistungen angemessen zu vergüten.

Im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Immobilien werden Hausmeister- und Reinigungsleistungen sowie Straßenreinigung und Bewirtschaftung Horte von der Stadt geleistet und weiterberechnet, hier erfolgte bereits eine Anpassung und die fortlaufende Prüfung weiterer Optionen.

	Plan 2016 (HH)	Nachtrag 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
SK 52921XXX -in EUR-	-499.900	-499.900	-497.900	-485.400	-466.900

Für die folgenden Bereiche werden weitere Verrechnungen vorgenommen:

Anlagenbuchhaltung/ Kämmerei
 Geschäftsbuchhaltung,
 Stadtkasse

Lohnrechnung
EDV-Betreuung, Sicherheit/Arbeitsschutz
Vergabe

	Plan 2016 (HH)	Nachtrag 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
SK 52921XXX Leistungsbeziehungen mit dem Kernhaushalt -in EUR-	-279.900	-259.900	-254.200	-250.000	-237.100

7. Entwicklung des Eigenkapitals

Derzeit liegt die Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes Hanse-Kinder noch nicht vor. Insofern ist auch die Darstellung der Entwicklung des Eigenkapitals schwierig. Voraussichtlich wird das Eigenkapital zum Beginn und Ende des Wirtschaftsjahres ca. 8 Mio. EUR betragen.